

Die Nachfragebündelung geht in die Zielgerade Letzte Chance für Bockenem auf das reine Glasfasernetz

Seit Mitte August haben die Haushalte in Bockenem, Bornum, Bönningen, Hary, Jerze, Königsdahlum, Mahlum, Ortshausen, Störy und Volkersheim die Möglichkeit, die benötigten 40 % zu erreichen. Viele haben sich bereits für einen Vertrag bei Deutsche Glasfaser entschlossen, doch noch ist das Ziel nicht erreicht.

Jetzt heißt es, noch einmal richtig Gas zu geben. „Der Zwischenstand ist durchaus vielversprechend, wir bekommen viel Resonanz von den Bürgerinnen und Bürgern und sind positiv gestimmt, dass zum Stichtag das Ziel erreicht werden kann“, so Projektleiter Thomas Breer.

Bis zum 30.11.2019 können noch Verträge abgeschlossen werden. Dies ist sowohl online unter www.deutsche-glasfaser.de als auch im Deutsche Glasfaser Servicepunkt in der Königstr. 10 in Bockenem möglich. Dieser ist wie folgt geöffnet: montags bis freitags von 10:00 bis 18:00 Uhr und samstags von 09:00 bis 13:00 Uhr.

Der Servicepunkt ist ebenfalls telefonisch unter der Rufnummer 02861 8133410 erreichbar. Unter dieser Nummer können auch Termine für eine Beratung in den eigenen vier Wänden vereinbart werden. Zudem werden Mitarbeiter von Deutsche Glasfaser weiterhin von Tür zu Tür gehen und auf Wunsch gerne beraten. Alle Mitarbeiter können sich ausweisen und kommen der Aufforderung dazu auch selbstverständlich nach.

Alle Informationen über Deutsche Glasfaser und die buchbaren Produkte sind online unter www.deutsche-glasfaser.de/bockenem verfügbar. Hier sind auch Details über den Stand der Nachfragebündelung sowie aktuelle Nachrichten und Termine abrufbar.

Am 30.11.2019 wird sich dann zeigen, ob Bockenem, Bornum, Bönningen, Hary, Jerze, Königsdahlum, Mahlum, Ortshausen, Störy und Volkersheim die 40 % erreicht haben und das reine Glasfasernetz gebaut werden kann.

Über Deutsche Glasfaser

Die Unternehmensgruppe Deutsche Glasfaser mit Hauptsitz in Borken (NRW) plant, baut und betreibt anbieteroffene Glasfaser-Direktanschlüsse für Privathaushalte und Unternehmen. Sie engagiert sich bundesweit privatwirtschaftlich für die Breitbandversorgung ländlicher Regionen. Mit innovativen Planungs- und Bauverfahren realisiert Deutsche Glasfaser in enger Kooperation mit den Kommunen FTTH-Netzanschlüsse schnell und kosteneffizient – auch im Rahmen bestehender Förderprogramme für den flächendeckenden Breitbandausbau. Ursprünglich von der Investmentgesellschaft Reggeborgh gegründet, agiert die Unternehmensgruppe seit Mitte 2015 unter mehrheitlicher Beteiligung des Investors KKR. Seit 2018 ist Deutsche Glasfaser als FTTH-Anbieter mit den meisten Vertragskunden marktführend in Deutschland. Für den aktuellen Ausbauplan von einer Million Anschlüssen stehen rund 1,5 Milliarden Euro Kapital bereit. www.deutsche-glasfaser.de

Pressekontakt:

Kathrin Wessalowski, B. A.
Koordinator Marketing & Kommunikation
Deutsche Glasfaser Wholesale GmbH
Dieselstr. 32
49716 Meppen
Tel. 02861 89060-804
E-Mail: k.wessalowski@deutsche-glasfaser.de

unsere Aktivitäten informieren. Wenn Sie keine Informationen mehr von der Deutsche Glasfaser Unternehmensgruppe erhalten möchten, senden Sie bitte eine E-Mail an kontakt.abmeldung@deutsche-glasfaser.de. Wie Ihre persönlichen Daten verwendet werden und wie Sie Ihre Rechte ausüben können, finden Sie in unseren Datenschutzhinweisen unter www.deutsche-glasfaser.de/datenschutz